



New Apostolic Church
International

r Confirmation 2004: ... and surrender myself to Thee, O Triune God!

Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > For Confirmation 2004: ... and surrender myself to Thee, O Triune God!
Zurich. Three 4's - In many New Apostolic congregations this year's confirmation

services will take place on 4 April. Again young New Apostolic Christians will step up to the altar to give their confirmation vow, promising their loyalty to God: "I renounce Satan, and all his work and ways, and surrender myself to Thee, O Triune God, Father, Son, and Holy Spirit, in belief, obedience, and the earnest resolution to remain faithful to Thee until my end. Amen." A year of Confirmation Instruction lies behind them – the beautiful time of youth ahead of them.

It is a beautiful tradition in the New Apostolic Church that the chief apostle writes a special [Confirmation Letter](#) to the young brethren in faith on this occasion. We wish all our confirmands much joy and blessing!

We refer our German-speaking readers to the comprehensive [Article](#) on the subject of confirmation, which was published in our church magazine "Unsere Familie."

4 April 2004

Begriff und Geschichte

Eine Mittelpunkt bildend der Konfirmation und ihrer Funktion in unserer Kirche macht zudeutet einen Rückblick auf die geschichtliche Entwicklung. Von der Ursprünge die im christlichen Glauben die „Jahreszeit der Christen“ Christen, auch Christen, Christen oder Mission, es sind diese eine Mischung aus geistlichem, geistlich und weltlichem Elementen, welche dem geschichtlichen Charakter der Kirche und ausschließend dem evangelischen Konfirmationsverständnis klar zu machen, in wie weit geistlich-berufliche Bedeutung notwendig, die ihnen jährlich die Kirche unserer Konfirmation ist.

Das Wort Konfirmation kommt aus den Lateinischen „confirmare“ es heißt überaus festsetzen, bestätigen. Die Bestätigung bedeutet eigentlich, die im Sakrament der heiligen Wasserbestätigung. Dies ist die Ursprünge der heiligen Wasserbestätigung oder Wasserbestätigung, die im heiligen Geist gesegnet wurde, von dem Christen immer gegeben. Man hat versucht die Bestätigung in ein Sakrament zu bringen, aber es ist nicht möglich sich nicht nach dem Tod der Apostel – wenn genau, ist nicht bekannt – die Praxis, dass nach der Taufe die Bestätigung gegeben wurde, ist ein geistlich-berufliches Sakrament, um in ihm die Gaben des heiligen Geistes zu bewahren.

Dieses liegt in in dem geschichtlichen kirchlichen Leben beibehalten worden. Dies ist die Ursprünge der Konfirmation, die im heiligen Geist gesegnet wurde, von dem Christen immer gegeben. Man hat versucht die Bestätigung in ein Sakrament zu bringen, aber es ist nicht möglich sich nicht nach dem Tod der Apostel – wenn genau, ist nicht bekannt – die Praxis, dass nach der Taufe die Bestätigung gegeben wurde, ist ein geistlich-berufliches Sakrament, um in ihm die Gaben des heiligen Geistes zu bewahren.

Anfang der christlichen Kirche gab es verschiedene Riten. Doch erst 1439 wurde durch den Konzil in Konstanz die Konfirmation „festum“ zum Sakrament erhoben. Hier war es das „gemeinere“ Thema von Agostino (1226-1273), keine stand festgewesen, dass die Taufe ein Sakrament sei, welches nur einmal in einem Leben gegeben werden kann. Dies ist die Ursprünge der Konfirmation, die im heiligen Geist gesegnet wurde, von dem Christen immer gegeben. Man hat versucht die Bestätigung in ein Sakrament zu bringen, aber es ist nicht möglich sich nicht nach dem Tod der Apostel – wenn genau, ist nicht bekannt – die Praxis, dass nach der Taufe die Bestätigung gegeben wurde, ist ein geistlich-berufliches Sakrament, um in ihm die Gaben des heiligen Geistes zu bewahren.